

## Der Natur auf der Spur!

Bei Ausflügen zu unserer Obstwiese erkunden die Kinder die Natur. Naturspezifische Gegebenheiten und das Interesse der Kinder sind entscheidend, mit welchen Themen wir uns beschäftigen. Die Natur spricht alle Sinne an. Die Kinder werden aktiv, trainieren ihre Geschicklichkeit und schulen die Sinneswahrnehmung. Auch stärkt der Aufenthalt im Grünen das Immunsystem. Wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zeigen, dass die Begegnung mit der Natur kognitive, motorische, mentale und soziale Entwicklung fördert.

Natürlicher Lebensraum wird zum Erlebnisraum!

Das Beobachten von kleinsten Tieren fasziniert die Kinder und sie üben den achtsamen Umgang mit Lebewesen. Wir entdecken eine Ringelnatter, Vögel und ein Vogelnest, Weinbergschnecken, Heuschrecken und bunte Schmetterlinge, die uns Gottes Schöpfung zeigen. Passend zum Sommeranfang pflanzen wir Sonnenblumen. Die Kinder entdecken viele Weinbergschnecken und bauen ein „Schneckenhotel“ aus Zweigen und Rasenschnitt zum Schutz vor der heißen Sonne. Wir erleben,



dass die unterschiedlichen Naturmaterialien einen besonderen Wert erhalten. Der Apfelbaum, der bereits Früchte trägt, ist unser Treffpunkt. Er steht im Mittelpunkt zum Singen, Erzählen oder Entspannen. Wir schauen beim Wachsen der Äpfel zu und berichten über die Veränderungen, die wir wahrnehmen. Dabei beobachten wir den Wandel der Jahreszeiten, von der Blüte bis zur Ernte. Wir erleben und begreifen das Wachsen mit allen Sinnen.

Diese wichtigen Erfahrungen können die Kinder durch die tatkräftige Unterstützung und das Engagement vieler Helfer erleben. Eine „Papa-WhatsApp-Gruppe“, kümmert sich um das Mähen. Als erste Aktion auf der Obstwiese fand am letzten Wochenende eine Eltern-Kind-Aktion mit Anstreichen des Lattenzaunes und gemeinsamem Picknick statt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden möchten wir solche Aktionen in Zukunft häufiger anbieten.

Ihnen allen wünschen wir einen erholsamen Sommer und schicken

*sonnige Grüße aus der KiTa*

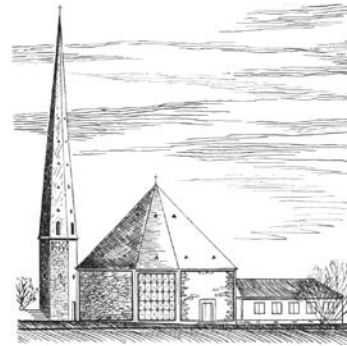
Foto: privat

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <https://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de).

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

38. Jahrgang

Juli/August 2022



Foto: AWR

Wasser stillt den Durst. Pfarrerin Stoll-Rummel

2 – Versweise • 3 – Abschied und Dank • 4-5 – Ein Hering liebt eine Auster  
6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Aus dem Pfarrbüro/Konfi-Kurs 2024 •  
9 – Pfadis starten neu • 10 – Stellenausschreibung Kita Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – Kita Gries

Durst ist schlimmer als Heimweh“.  
 „ Wir werden als Familie (Stoll-) Rummel in den nächsten Monaten nach unserem Umzug nach Gommersheim sicher ziemlich Heimweh nach Miesau und Gries haben.

Gott sei Dank können wir gegen Heimweh etwas tun, so wie gegen den Durst. Weil wir unser Vertrauen auf Gott und darauf, dass er unsere Wege begleitet, mitnehmen.

Und richtiger Durst ist dann tatsächlich schlimmer als Heimweh. Wenn alles ausgetrocknet ist und es lebensbedrohlich wird. Lebensbedrohlich, wie für unsere Welt, die sich im Moment in einer schweren Durststrecke befindet.

Nicht nur Wasser ist wieder knapp und wertvoll. Die Wälder und Felder dürsten nach Regen. Nein, unsere Welt, und wir in ihr, dürsten nach Frieden zwischen Staaten und Menschen, nach Gesundheit oder einfach nur nach Normalität.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Dieser Vers passt für mich sehr gut in die aktuelle Situation. Die vielen schrecklichen Nachrichten, die wir täglich sehen und lesen müssen, sind

zum Verdursten. Aus eigener menschlicher Kraft heraus, scheint es kaum Lösungen zu geben.

So wenden wir uns mit dem Psalmeter mit unserem großen Durst an Gott, im Vertrauen darauf, dass er seine Welt in der Hand hält und den Durst stillen kann. Im Vertrauen darauf, dass er unsere Geschicke zum Guten lenkt. Und so wünsche ich uns, dass unser Vertrauen zu Gott immer ein wenig größer sein möge als unsere Sorgen und Ängste und eben auch als unser Heimweh.

Denn Gott ist die Quelle des Lebens aus der wir Durstigen lebendiges Wasser schöpfen können, ganz umsonst (Offb. 21,6). Er schenkt uns die Kraft, die uns und unsere Welt lebendig erhält. Wie Wasser an einem heißen Sommertag.

Einen erfrischenden Sommer wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

## Monatsspruch

# M

eine

Seele dürstet nach Gott,  
nach dem lebendigen Gott.

PSALM 42,3

## Juli



## Wechsel in der KiTa-Leitung

Zum 31. August 2022 werde ich die Prot. Kita Miesau verlassen. Ich danke für die gemeinsame Zeit, welche wir bei verschiedenen Anlässen und in der täglichen Arbeit miteinander verbringen konnten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie behütet und gesund.

*Gabriele Schreiner*

**„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)**

Liebe Gemeinde, Liebe Eltern und Kinder, mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Ihnen näher vorstellen.

Mein Name ist Nadine Fehrentz, ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Brücken. Nun werde ich ab 1. September als Leiterin der Prot. Kita Miesau Ihre Ansprechpartnerin sein.

Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich 2001 abgeschlossen. Danach war ich als Erzieherin in der stationären Jugendhilfe des Christlichen

Jugenddorfes und in einer Schule für Körperbehinderte tätig. Seit 2004 arbeite ich in einer Kindertagesstätte des Prot. Dekanats Homburg. Zuletzt in der Prot. Kindertagesstätte „Der Walfisch“ in Kirkel konnte ich 10 Jahre als ständig stellvertretende Leitung, bereits umfangreiche Erfahrungen im Bereich Kita-Management und Leitung einer Kindertagesstätte sammeln.

In der Kita Miesau bin ich nun seit Januar 2022 zu Hause und konnte mich schon sehr gut einarbeiten. Parallel dazu absolviere ich seit Oktober 2021 eine Qualifizierung für Kita Leitungen, angelehnt an die Fachkräfteverordnung Rheinland-Pfalz, welche ich im Juni 2023 abschließen werde.

Ich freue mich nun sehr darauf, gemeinsam mit dem Team und den Eltern, die Kinder ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde miterleben zu können.

*Nadine Fehrentz*



## Stellenanzeigen KiTa Miesau

Die Protestantische Kindertagesstätte in Miesau sucht

Erzieher\*innen bzw. pädagogische Fachkräfte  
mit einem Stundenumfang von 39 bzw. 27 Stunden/Woche

Wir suchen jemanden zum Tränentrocknen, Händchenhalten, Geduldhaben,  
Mutzusprechen und Ideengeben für unsere Kinder.

In unseren Bildungsräumen gibt es verschiedene Schwerpunkte, welche im  
päd. Rahmen des Situationsansatzes, im offenen Konzept umgesetzt werden.

Es erwarten sie:

- Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt
- Vergütung nach TVÖD, SUE

Wir wünschen uns jemanden mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit,
- Kreativität
- Flexibilität
- Liebevollem und einfühlsamem Umgang mit den Kindern
- Respektvollem und vertrauensvollem Umgang mit den Eltern

Bei uns gehört die Kirche dazu.

Alle werden angenommen und gesehen, wie sie sind.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Haben Sie Fragen?

Dann wenden sie sich direkt an die Kindertagesstätte (06372/4703)  
oder schicken gleich Ihre Bewerbung an

Protestantischer Kindertagesstättenverband im Kirchenbezirk Homburg  
Kirchenstraße 8, 66424 Homburg  
Tel. 06841 6603-11  
E-Mail: dekanat.homburg@evkirchepfalz.de

## Abschied und Dank

*„Wir sind es doch nicht,  
die da die Kirche erhalten könnten.*

*Unsere Vorfahren  
sind es auch nicht gewesen.*

*Unsere Nachkommen  
werden es auch nicht sein:*

*sondern, der ist es gewesen,  
ist es noch und wird es sein,*

*der da sagt:*

*„Ich bin bei euch alle Tage  
bis an das Ende der Welt“*

*(Mt 28,20b)“.*

Diese Worte Martin Luthers trösten mich beim Weggang aus den Kirchengemeinden Gries und Miesau nach 26 Jahren. Will heißen: Es hat hier Kirche vor mir gegeben, es hat Kirche trotz mir gegeben und es wird auch Kirche nach mir geben, weil es hier unendliche Schätze an Menschen gibt, die sich getragen wissen von Gott.

Ja, Gott ist und bleibt hier bei den Menschen in der Westpfalz und er ist auch bei den Menschen, denen ich in meiner neuen Wirkungsstätte im Protestantischen Pfarramt Gommersheim (mit Kirchen in Freisbach und Gommersheim und Gemeindegliedern aus Geinsheim) begegnen werde.

Deshalb bleibt mir nur „Danke“ zu sagen für alle segensreichen Begegnungen mit so vielen Menschen, deren Leben ich auf die verschiedensten Arten in den Gemeinden in Gries und Miesau begleiten durfte.

„Danke“ auch allen, die mich all die Jahre bei meiner Arbeit in unterschiedlichster Weise unterstützt haben.

Und „Danke“ vor allem Gott, dass er die Gemeinden und auch mich und meine Familie all die Jahre segensreich begleitet hat.

*„Nun ist es Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ (Meister Eckhart)*

Ab 1. September bin ich zu erreichen im

Prot. Pfarramt Gommersheim

Kirchstraße 1

67377 Gommersheim

06327/3213

pfarramt.gommersheim@evkirchepfalz.de.

Danke für alles und bleiben Sie behütet!

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

# Ein Hering liebt eine Auster

Die besten Balladen, die schnellsten Tangos,  
die schaurigsten Moritate,  
die schönsten Evergreens mit

Wortlaut

Madeleine Giese / Rainer Furch

und dem

Trio Tango Palatino

Klaus Leppla / Georg Bingert / Wolfgang Graff

Sonntag, 17. Juli 2022, 17 Uhr

Prot. Kirche Miesau



Eintritt frei

Spenden werden am Ausgang erbeten

## Pfadis starten neu

Bei unserem Pfadi-Elternabend am 15. Juni hat sich ergeben, dass wir aufgrund von Mangel an Gruppenleitern bis zu den Sommerferien jetzt erst mal keine Sippenstunden mehr machen können!

Aber wir machen zum Abschluss ein Sommerfest für Alle!!! Am Freitag, dem 15. Juli, von 17 bis 22 Uhr. Jede\*r bringt Grillzeug und einen Salat o.ä. mit und wir versuchen, für diesen Abend schon neue Interessenten für die Pfadfinderarbeit mit einzuladen.

Am 24. August findet dann ein Planungstreffen statt, wie es nach den Sommerferien im September weitergeht. Dafür machen alle Werbung, damit wir ein paar Aktive dazugewinnen.

Generell können wir froh sein, dass wir die Corona-Zeit als Siedlung überlebt haben und wollen zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Dafür müssen wir noch an der Kommunikation arbeiten.

Ein ganz großes Dankeschön auch an dieser Stelle an Martin für all sein unermüdliches Engagement.

Jetzt euch allen schöne Sommerferien und allzeit Gut Pfad (auch ohne mich, Schnief!)

Eure „Stammesgeistliche“ Ute



## Aktuelles aus dem Pfarramt

Mein Dienst in den Kirchengemeinden Gries und Miesau endet Ende Juli. Danach geht es wie folgt weiter:

Das Pfarrbüro wird weiterhin (außer zu Urlaubszeiten) mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr besetzt sein.

Die Geschäftsführung übernimmt Pfarrer **Thomas Risser** (Bruchmühlbach), der unter der Telefonnummer 06372/6761 oder per Mail zu erreichen ist (pfarramt.bruchmuehlbach@evkirchepfalz.de) Beerdigungen werden auch über sein Pfarramt angenommen.

PfarrerIn zur Dienstleistung **Miriam Laubscher** wird im Rahmen ihrer 50%-Stelle versuchen, jeweils freitags ab 9.30 Uhr im Büro oder per Mail unter miriam.laubscher@evkirchepfalz.de erreichbar zu sein.

Zeichnungsberechtigt ist Pfarrer Risser. Ebenso übernimmt er die Organisation der Gottesdienste.

PfarrerIn Laubscher führt den Konfikurs 2023 in Miesau weiter und wird im September auch den Konfikurs zur Konfirmation 2024 für Miesau und Gries beginnen. Außerdem ist sie auch für das Layout des Gemeindebriefes verantwortlich.

In Sachen Kindertagesstätten ist seit Januar der Trägerverbund des Dekanates Homburg zuständig, zu erreichen unter 06841/660-0 oder dekanat.homburg@evkirchepfalz.de.

Ich wünsche den Beiden und allen Beteiligten eine gute Hand für die Organisation und die Seelsorge in den Gemeinden.

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

## Kurs zur Konfirmation 2024

Am 22. Juni fand der Elternabend für den neuen Kurs zu Konfirmation 2024 statt. Dort wurden die neuen KonfirmandInnen und ihre Erziehungsberechtigten über den Verlauf des Konfi-Kurses informiert und ein gemeinsamer Termin gefunden: Freitags von 15.15-16.45 Uhr immer 14-tägig im Wechsel in Gries und Miesau.

Wir beginnen am  
**23. Sept. von 15.15-16.45 Uhr**  
in Gries

Eine Übersicht mit den ersten Terminen erhalten die PräparandInnen beim ersten Treffen.

Anmeldungen können gerne noch im Pfarramt abgegeben werden.

*Miriam Laubscher, Pfarrerin*

## Ein Hering liebt eine Auster

Der Orgelbauverein Miesau lädt ein in die Prot. Kirche Miesau am Sonntag, dem 17. Juli 2022, 17.00 Uhr:

**EIN HERING LIEBT EINE AUSTER** - Die schaurig schönsten Balladen und Moritaten aus sechs Jahrhunderten. Eine spannende, eine traurige, eine schaurige Geschichte, eine, die das Gemüt bewegt, die uns das Blut in den Adern gefrieren, die alle Zuhörer enger zusammenrücken lässt, und deren Bilder noch lange im Gedächtnis bleiben – das macht eine gute Ballade aus. Goethe, der sich mit Freund Schiller einen regelrechten und sehr fruchtbaren „Balladenwettstreit“ lieferte, definierte: „Eine Ballade ist episch, lyrisch und dramatisch zugleich.“ Herz, was willst du mehr! Auch die kleinen buckligen Schwestern der Ballade, Bänkelsang und Moritat, unterhalten, erschüttern und entzücken desto besser, umso entsetzlicher und verrückter die geschilderten Ereignisse.

**EIN HERING LIEBT EINE AUSTER** versammelt Highlights aus sechs Jahrhunderten, Klassiker und Kabinetstücke, Komisches und Kurioses. Neben Goethe und Schiller, Heibel, Heine, Mörike, Meyer und Fontane sind Verserzählungen von Busch, Wedekind, Brecht, Tucholsky, Ringelnatz, Kästner und Gernhardt mit von der Partie. Musikalisch umrahmt und befeuert wird dieses Programm vom renommierten Trio Tango Palatino:

Tangos, Schlager und Filmmelodien, virtuos arrangiert und mitreißend gespielt.

Es sprechen: Madeleine Giese und Rainer Furch/WORTLAUT

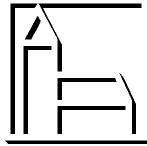


Musik: TRIO TANGO PALATINO  
Klaus Leppla, Georg Bingert, Wolfgang Graff



Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten.

## Wie wir im Sommer Gottesdienst feiern



Die Presbyterien bitten darum während der Gottesdienste weiter **Maske zu tragen. Darüber hinaus gilt:**

1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht eingelassen werden.
3. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
4. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet.
5. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (OP-Maske oder KN95/FFP2) mitführen, steht eine kleine Anzahl entsprechender Masken zur Verfügung.
6. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.

Die Gottesdienste finden weiterhin  
im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.

Dem Gemeindebrief liegen Überweisungsträger für  
die jährliche Kercheblädche-Spende bei.

**Herzlichen Dank für Ihre freiwillige finanzielle Unterstützung.**

Der Gemeindebrief wird von uns kostengünstig und  
werbefrei im Pfarramt Miesau gedruckt.

Dank Ihrer Hilfe kann das so bleiben.



**Das Opfergeld im Monat Juli**  
ist in Miesau und Gries bestimmt für die  
diakonischen Einrichtungen  
und **im Monat August**  
für die Kinder- und Jugendarbeit

### Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit **10.135 €** haben uns seit dem 1. Advent 2019  
12 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 89 € gespendet.  
24 % wurden zu Zweitspendern. Helfen auch Sie weiter mit!

*Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler*  
*IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)*

|  |  |            |
|--|--|------------|
| 03.07.: 3. So nach Trinitatis                    | Gries 10 Uhr Gottesdienst<br>Miesau 11.30 Uhr Taufe von Marleen Ludes  | <br>JULI   |
| 05.07.: Kita-Gottesdienst                        | Miesau 18 Uhr Kita-Gottesdienst mit Verabschiedung der Maxis   |            |
| 10.07.: 4. So nach Trinitatis                    | Miesau 14 Uhr Verabschiedung Pfarrerin Ute Stoll-Rummel  |            |
| 15.07.: Kita-Gottesdienst                        | Gries 18 Uhr Kita-Gottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder   |            |
| 17.07.: 5. So nach Trinitatis                    | Gries 10 Uhr Gottesdienst<br>Miesau 17 Uhr Lesung (siehe S. 4+5)   |            |
| 23.07.: Trauung mit Taufe                        | Miesau 14 Uhr getraut werden Jasmin Lebeck, geb. Frengen und Christian Lebeck mit Taufe von Lena Lebeck          |            |
| 24.07.: 6. So nach Trinitatis                    | Miesau 10 Uhr Gottesdienst<br>Gries 11.30 Uhr Taufe von Oskar Manuel Peter Stamber                               |            |
| 31.07.: 7. So nach Trinitatis                    | Gries 10 Uhr Gottesdienst  |            |
| 07.08.: 8. So nach Trinitatis                    | Miesau 10 Uhr Gottesdienst   |            |
| 14.08.: 9. So nach Trinitatis                    | Gries 10 Uhr Gottesdienst<br>Gries 11.30 Uhr Taufe von Finn Emil Becker  | <br>AUGUST |
| 21.08.: 10. So nach Trinitatis                   | Miesau 10 Uhr Gottesdienst   |            |
| 27.08.: Trauung                                  | Gries 14 Uhr getraut werden Tim und Sarah Weis, geb. Lebeck  |            |
| 28.08.: 11. So nach Trinitatis                   | Gries 10 Uhr Gottesdienst  |            |
| 03.09.: Trauung und Taufe                        | Gries 14.30 Uhr getraut werden Meik und Anne Lahm, geb. Rensch, mit Taufe von Johannes                           |            |
| 04.09.: 12. So nach Trinitatis                   | Miesau 10 Uhr Gottesdienst   |            |
| 06.09.: Schulgottesdienst                        | Miesau 8.30 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst   |            |
| Konfi-Kurs 2023 Miesau                           | mittwochs um 15.30 Uhr, am 20.07. Pizzaessen zum Abschluss vor den Ferien  |            |
| Krabbelgruppe<br>Pfadfinder                      | mittwochs 10-11 Uhr im Gemeindehaus Miesau<br>Abschlussgrillen vor den Ferien am 15.07. ab 17 Uhr im Pfarrgarten |            |
| Presbyterien Miesau & Gries<br>Redaktionsschluss | am 06.09. um 18 Uhr in Miesau<br>am 16.08. für die September-Ausgabe   |            |